

WIR



ÜBER UNS...

Konzeption der Kindertagesstätte Spatzennest

Die Kindertagesstätte Spatzennest liegt im Ortskern von Guntersblum direkt neben der Grundschule. Der Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Guntersblum. Die Einrichtung bietet insgesamt 100 Betreuungsplätze mit 34 Ganztagsplätzen. Das Spatzennest arbeitet nach dem offenen Ansatz mit sechs bedarfsorientierten Funktionsräumen und vier altershomogenen Kindergruppen. Alle Kinder treffen sich täglich in altersgleichen Stammgruppen, um gezielt Gruppenthemen zu erarbeiten, die zuvor durch eine Kinderkonferenz beschlossen wurden. Aktuelle Interessen der Kinder und Situationen aus dem Kitaalltag haben hier selbstverständlich auch ihren Raum.

Die Kindertagesstätte Spatzennest

- Das Gerüst im Spatzennest

Die Grundlage für die erfolgreiche Arbeitsweise im Spatzennest ist die verfasste Konzeption. Diese ist die fundierte Zusammenfassung der pädagogischen Grundsätze des Teams und dessen Träger. Die Konzeption beinhaltet die schriftliche Festsetzung der pädagogischen Ziele, sowohl auch der Organisation der Kindertagesstätte. Selbstverständlich orientiert sie sich an den vom Land Rheinland Pfalz herausgegebenen Bildungsleitlinien.

- Ziel der pädagogischen Arbeit - „Kinder liegen uns am Herzen“

Der größte Schatz den wir Kindern ermöglichen möchten, ist ein positives Selbstbild zu erlangen und zu erhalten. In einer großen Welt voller Anforderungen und Herausforderungen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die individuellen Eigenschaften und Stärken jedes Kindes zu schätzen und zu bewahren. Durch verlässliche Beziehungen begleiten und unterstützen wir die uns anvertrauten Kinder in ihrer Individualität. Die Basis unseres pädagogischen Engagements beruht auf der Vermittlung stabiler Werte: Respekt, Wertschätzung, Vertrauen, Geborgenheit, Liebe und Annahme, Verständnis, Einfühlungsvermögen. In unserem Haus werden Kinder gehört und ernstgenommen.

Das Ergebnis dieser Wertevermittlung ermöglicht die Entwicklung zur Selbstständigkeit und des Selbstbewusstseins, Reifung sozialer Kompetenzen, Respekt und Wertschätzung. Ebenso befähigt es sich selbst auszuprobieren, die Welt neugierig zu entdecken und zu erkunden. Sie entwickeln Freude am voneinander Lernen und sich selbst Wissen anzueignen.

Das Konzept der offenen Arbeit der Einrichtung ermöglicht Beschäftigung nach Interessen und Bedürfnissen. Das Freispiel nimmt hierbei im Spatzennest einen besonderen Stellenwert ein. Es bietet dem Kind die Gelegenheit seine Spielpartner, das Spielmaterial und die Spieldauer selbst zu bestimmen. Fantasie und Kreativität werden angeregt, Sozialverhalten und Kommunikation erlernt, so können auch erlebte Situationen nachgespielt und verarbeitet werden. Ebenso kann dem Bedürfnis nach Bewegung nachgegangen werden. Die einzelnen Funktionsräume und die vielen Spielmöglichkeiten draußen bieten hierfür die pädagogische Grundlage.

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist uns sehr wichtig. Wir wünschen uns ein partnerschaftliches Verhältnis mit gegenseitig entgegengebrachtem Vertrauen.

- Einen Rahmen schaffen

In der offenen Arbeit im Spatzennest gibt es vier altershomogene Stammgruppen:



Die Nestgruppe

Für Kinder von 2-3 Jahren steht die Nestgruppe zur Verfügung. Hier haben die Kleinsten die Möglichkeit sich durch verlässliche Bezugspersonen behutsam an das offene System zu gewöhnen. Die Räumlichkeiten im Nest sind mit altersgemäßen Materialien ausgestattet und für die Kleinen eine weitere Konstante in ihrem Kindergartenalltag, bis die Nestkinder von selbst auf Erkundungstour im Spatzennest gehen möchten.





Die Kükengruppe

Ab dem dritten Lebensjahr sind sie nun soweit flügge, um als Teil der Kükengruppe in das offene Konzept zu wechseln. Die Küken können nun täglich die Einrichtung und deren Funktionsräume auf eigene Faust erkunden und sich dort nach eigenem Ermessen ausprobieren. Erste Kinderkonferenzen, Gruppenzusammenhalt, Förderung der Selbstständigkeit und erste Schritte der Verkehrserziehung sind hier die Schwerpunkte in diesem Jahr.



Die Piepmatze

Sind die Altersgruppe ab vier Jahren. Hier gilt es die erlangten Fähigkeiten, die in der Kükengruppe erlernt wurden weiter zu festigen. Außerdem finden hier auch erste gezielte Kleingruppenarbeiten durch verschiedene Projekte (z. B. Fotoprojekt, Musikprojekt) statt.



Die ABC Spatzen

Mit dem 5. Lebensjahr sind die Kinder nun ABC Spatzen. Hier erfahren sie im letzten Kindergartenjahr Unterstützung und Bestärkung ihr Können auszubauen und zu verfeinern, um so selbstbewusst und gestärkt den Eintritt in das Schulleben zu meistern. Gezielt setzt das Erzieherinnenteam hier auf folgende Entwicklungsschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung des Selbstbewusstseins, Gruppenfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Ausdauer und Konzentration, Lernverhalten, Neugier, Forschen und Experimentieren. Des Weiteren beschäftigen sich die ABC Spatzen mit den Themen: Natur, Zahlen und Mengen, Laute und Buchstaben, Sprache und Allgemeinwissen.

Der Vorteil der altersgleichen Stammgruppen liegt darin, dass die Kinder vom Nest bis zum ABC Spatz und damit fit für die Einschulung, Halt und Verlässlichkeit im bleibenden Gruppgefüge erfahren. Um für die Kinder ihr Heranwachsen zu verdeutlichen, verändert sich einmal im Jahr ihr Gruppenname und ihr Gruppenlogo. Ebenso wandern die Kinder im Gruppenraum „nach oben“ entlang des Flures.

Kindern Raum geben

- Räumlichkeiten

Als älteste der drei Guntersblumer Elementareinrichtungen wurden unsere Räumlichkeiten im Sommer 2013 aufwendig renoviert und an moderne Gegebenheiten der pädagogischen Raumgestaltung angepasst und erweitert. Die Räumlichkeiten sind der offenen Arbeitsweise im Spatzennest angepasst. Wir verfügen über 6 Funktionsräume, zwei großzügige Gruppenräume für die Nestkinder, einen Entspannungs- und Aktionsraum, einen Schlafräum, geräumiger Flurbereich mit der Spatzenburg, einer Küche mit integrierter Kinderküche, zwei Waschräume mit Kindertoiletten und Duschen, zwei Wickelräume, Hauswirtschaftsraum mit WC, Personalzimmer, Büro, 3 verschiedene Außengelände (Kleine Wiese mit Zugang von jedem Funktionsraum, große Wiese mit Zugang aus dem Bewegungsraum, Hofgelände parallel zum Schulhof). Eine Wingertswiese zum naturnahen Spielerlebnis in Mitten der Weinberge von Guntersblum bietet den Kindern vielfältige Angebote.



- Die Funktionsräume

Der Fitnessraum

In der Freispielzeit wird dieser Raum von den Kindern sehr gerne genutzt. Sie können ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Die Erzieherin beobachtet, unterstützt und leitet die Kinder zu Bewegungsabläufen an. Im Fitnessraum stehen den Kindern eine Fülle an Bewegungsmaterialien, wie z.B. Bälle,

Hängeschaukel, Kletterwand, Schaumstoffbausteine, Flusssteine, Turnmatten, Reifen, Tücher usw. zur Verfügung. Im freien Umgang mit den Materialien sammeln die Kinder einen reichen Schatz an motorischen Erfahrungen. Ebenso gibt es für die Kinder die Möglichkeit mit einer Erzieherin und anderen Kindern am täglich wechselnden Bewegungsprogramm teilzunehmen. Hier bietet sich ein reicher Angebotsschatz aus: Kreis- und Bewegungsspiele, Kinderolympiade, Fußball, Musik mit dem Körper, Spatzen Bougie (Kinderdisco), Autogenes Training, Yoga u.v.m. Auch die Kleinsten im Spatzennest gehen einmal die Woche gemeinsam in den Fitnessraum und haben Freude an Bewegung.



Die Künstlerwerkstatt

Hier können Kinder ihren gestalterischen und kreativen Fähigkeiten freien Lauf lassen. Sie können Angebote der Erzieherinnen wahrnehmen oder ihre eigenen Ideen künstlerisch umsetzen. Kenntnisse über Material und Gestaltungstechniken werden von den Erzieherinnen vermittelt oder können selbst erprobt werden. Diese wichtigen Erkenntnisse befähigen die Kinder zum selbstbestimmten Handeln und Lernen. Den Kindern steht jeder Zeit eine Bandbreite an verschiedenen Materialien zur Verfügung.



Das Restaurant

Das Restaurant ist täglich am Vormittag von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr geöffnet. Hier dürfen die Kinder ihr mitgebrachtes Frühstück in netter Gesellschaft zu sich zu nehmen. Von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr steht das Restaurant den Kindern als Speiseraum zur Verfügung, die in der Einrichtung zu Mittag essen. Nachmittags um 14:30 Uhr wird hier auch für die Kinder der Ganz-, und Nachmittagsbetreuung der Mittagssnack angeboten. Im Restaurant gibt es auch eine Hochebene mit gemütlicher Lesecke, wo Kinder sich gerne nach dem Essen zum „Schmökern“ alleine oder in kleinen Gruppen zurückziehen können. Jeden Mittwoch bringen die Kinder der Stammgruppen im Wechsel gesunde Lebensmittel mit, aus denen gemeinsam mit den Erzieherinnen für Alle aus dem Spatzennest ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zubereitet wird. Die Erzieherinnen vermitteln den Kindern bewusst den Umgang mit Lebensmitteln und deren Zubereitung.



Die Baustelle

Unsere Baustelle ist unser Empfangsraum und die Anlaufstation am frühen Morgen. Auch die Betreuung am Nachmittag beginnt hier. Hier können auf großen Flächen Bau- und Konstruktionsmaterialien kennengelernt werden. Spielerisch lernen die Kinder erste Schritte der Geometrie, Statik und Mathematik kennen. Umgang und Schwierigkeitsgrad der baulichen und konstruierenden Aktivitäten werden selbstständig bestimmt. Die Vermittlung von Eigenverantwortung gegenüber den Baumaterialien ist ein weiteres Ziel in der Baustelle.



Die Spatzenburg

Ist unser Rollenspielland, welches sich ganz im großzügigen Eingangsbereich der Einrichtung befindet. Hier haben die Kinder die Möglichkeit in der von einem Schreiner liebevoll gestalteten Ritterburg, Kinderküche, Puppenecke und mit dem Puppenhaus in andere Rollen zu schlüpfen. Es wird hier nicht nur die Fantasie der Kinder angeregt, es dient auch der Verarbeitung des Alltagsgeschehens und der Erprobung des Sozialverhaltens.

Viel Platz zum Verkleiden, Spielen oder für die gerne angenommenen Vorleserunden oder in kleinen Gruppen Bilderbücher anzuschauen gibt es hier. Kommunikation und Begrüßung am Empfang sind auch ein wichtiges Thema.



Der Glitzerraum

Dieser Rückzugsraum ist liebevoll gestaltet mit verschiedenen Spiegeln zur Selbstwahrnehmung, einen von den Kindern gebastelter Sternenhimmel, Sitzsäcke, Kissen und Decken zum Kuseln und Ausruhen. Das Anhören von Musik oder Hörspielen findet hier ebenso seinen Platz, wie das Vorlesen in gemütlicher Runde. Der Raum kann verdunkelt werden um im Schwarzlicht visuelle Lernsituationen zu erfahren.

Lernprozesse begleiten und unterstützen

- Die Welt erfahren mit den Augen des Kindes - Beobachtung der Entwicklung

Unsere pädagogische Arbeit baut auf die individuelle Beobachtung einzelner Entwicklungsschritte jedes Kindes. Täglich begleiten, unterstützen und beobachten wir die Kinder in ihrem Spiel, dessen Handlungen und die daraus resultierenden Fortschritte. Hierüber findet einmal in der Woche ein kollegialer Austausch statt. Einmal jährlich bearbeiten die Kinder mit ihrer vertrauten Erzieherin einen Entwicklungsbogen, bei dem wir einen genauen Überblick über den Entwicklungsstand des Kindes erhalten. Dieser Bogen ist die Grundlage des

Entwicklungsgespräch mit den Eltern, welches ebenfalls einmal im Jahr, um die Geburtstagszeit des Kindes, stattfindet. Die ABC Spatzen spielen zur Überprüfung der Schulfähigkeit mit ihren Erzieherinnen ein Schulspiel. Dieser Bogen testet die Kinder ausführlich in den Kompetenzen für die Schulzeit. Die Informationen hieraus teilen wir den Eltern im Gespräch mit.

- Stärken stärken - Dokumentation der Entwicklung

Für jedes Kind legen die Erzieherinnen ein Portfolio an, das mit den Kindern gemeinsam gestaltet wird. Dieser besondere Ordner ist für die Kinder frei zugänglich und darf jederzeit angeschaut werden. Er ist Eigentum des Kindes und es entscheidet selbst darüber, wer die gesammelten Schätze der Kindergartenzeit anschauen darf. Was darin gesammelt wird: Verschiedene Schriftstücke wie Bildungs- und Lerngeschichten, Gebasteltes oder Gemaltes. Ereignisse, die für das Kind von Bedeutung sind oder wichtige Entwicklungsschritte dokumentieren. In den Lerngeschichten geben die Erzieherinnen dem Kind Rückmeldung über Gelerntes, Errungenschaften und seine Stärken. Diese individuell geschriebenen und gestalteten Briefe an das Kind haben für die Kleinen meist einen besonderen Stellenwert, so dass wir solche dokumentierte Erlebnisse auch mit Fotos für die Kinder festhalten, um auch visuell an das Erlebnis zu erinnern. Es schenkt Erinnerung und lässt Entwicklungsschritte erkennen, bietet Gesprächsanlässe und lässt Ideen aufgreifen. Kinder erfahren eine besondere Wertschätzung, fühlen sich ernstgenommen und wichtig. Der Ordner ist unser ganz besonderes und individuelles Abschiedsgeschenk zur Erinnerung an die Zeit im Spatzennest.

- Soziale und kulturelle Umwelt

Kinder erlangen im täglichen Umgang miteinander wichtige Kompetenzen, die sie für ein Gemeinschaftsgefühl sensibilisieren. Sie lernen Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und den Umgang mit Konflikten. Dazu gehört auch Verantwortlichkeit zu übernehmen für eigene Äußerungen und sich seiner eigenen Wünsche und Bedürfnisse bewusst zu werden. Dies ist unter anderem eine wichtige Voraussetzung zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. Im Lebens- und Erfahrungsraum der Kindertagesstätte haben die Kinder die Chance sich mit der Wertevermittlung wie, die Achtung des Menschen, unabhängig von Nation und Herkunft, Geschlecht und Religion auseinanderzusetzen. Sie üben täglich Respekt und Toleranz miteinander.

- Sprache, Schriftkultur und Medien

Wir als pädagogische Einrichtung vermitteln Kindern die Freude am Sprechen. Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel, sowohl verbal als auch in geschriebener Form. Wir fördern durch Gespräche, Singen, Fingerspiele, Vorlesen, Malen von Buchstaben den Spaß an Sprache und dessen Vielfalt. Spielerisch werden die Kinder an die Aussprache, den Wortschatz, die Satzstellung und die Sprachmelodie als wichtige Grundlage der Kommunikation herangeführt. Darüber hinaus wird den Kindern der ordnungsgemäße Umgang mit den heutigen Medien nahegelegt. Die Kinder lernen den Umgang mit Büchern, Hörspielen, CD Player, Computer und wie diese zu Informationszwecken genutzt werden können.

- Musik

Musik und das Erfahren von Rhythmus haben eine positive Wirkung auf die Entwicklung des Kindes. Es fördert die Fantasie, es sensibilisiert die Ausbildung der Sinne und ist förderlich in der Entwicklung der Sprache. Aus diesem Grund gibt es in unserer Kita musikalische Angebote für alle Kinder der Einrichtung. Kinder können bei uns aktiv am musikalischen Erfahren teilnehmen. Wir singen, machen rhythmische Fingerspiele und die Kinder können sich an verschiedenen Musikinstrumenten ausprobieren und uns auf Wunsch auch damit beim Singen begleiten.

Kinder geben bei uns musikalisch den Takt an.

- Körper, Bewegung und Gesundheit

Der Ausdruck kindlicher Lebensfreude wird unmittelbar durch Bewegung geäußert. Wo auch immer Kinder die Gelegenheit haben, nutzen sie diese zum Springen, Rennen, Klettern, Balancieren oder zum Tanzen. Hier setzt sich ein hohes Maß an Förderung des Bewegungsapparates spielerisch durch. Erfahrungen über Bewegungsabläufe und dem eigenen Körper sind das Resultat dieser Entwicklung. Sie eignen sich ihre räumliche Umwelt über Bewegungshandlungen an und setzen sich mit ihren Mitmenschen auseinander. Wir legen mit unserer pädagogischen Arbeit die Grundlagen für ein gesundheitsförderndes Verhalten. Ausreichend Bewegung und frische Luft gehören ebenso dazu, wie eine ausgewogene und vitaminreiche Ernährung. Weitere wichtige Aspekte der Gesundheitsförderung geben wir an die Kinder unterstützend weiter. So ist hier auch das Erlernen der selbstständigen Körperpflege und die Sauberkeitserziehung ein Thema.

- Mathematisch- naturwissenschaftliche Grunderfahrungen

Ihre angeborene Neugier befähigt Kinder zum großen Interesse am Forschen und Experimentieren. Bei uns bekommen sie die Möglichkeit sich mit und ohne die Unterstützung einer Erzieherin experimentell auszuleben. Das konstruktive Bauen gibt den Kindern die Chance zu erfahren welche Eigenschaften verschiedene Baumaterialien haben und wie man sie verwenden kann. Sie erlernen was Höhe und Tiefe ist, wie man Begrifflichkeit den Formen zuordnet, Zählen der Würfelpunkte, was passiert wenn ein Turm zu groß ist, sie legen geometrische Formen. Mathematisch- naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit bis zum Eintritt in das Schulleben.

- Naturerfahrungen/Ökologie

Kinder haben ein großes Interesse an der Pflanzen- und Tierwelt. Wir unterstützen diese Eigenschaft durch die Nutzung unseres Außengeländes und Spaziergänge in unserer Umgebung. Gemeinsam mit den Kindern wird die Natur und alles was darin interessantes zu finden ist erkundet. Wichtige Grundlage hierfür ist das Sammeln, besprechen, Veranschaulichen und Experimentieren mit Naturmaterialien aller Art. Projekte über Tiere und Insekten unterstützen dies. Darüber hinaus steht als natürliches Erlebnisgebiet unsere Wingertswiese mit regelmäßigen Ausflügen dorthin zur Verfügung.

- Kreatives Gestalten/Kunst

Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort des kreativen und künstlerischen Gestaltens. Jeder Zeit gibt es freien Zugang zu einer Bandbreite an unterschiedlichen Materialien. Ziel dieses pädagogischen Handelns ist die Entwicklung der Sinne für Ästhetik. Ästhetische Bildung bedeutet, Kinder in ihrer Gesamtpersönlichkeit zu fördern. Sie finden ihren Weg der Gestaltung und dessen Ausdrucks. Es schult Ausdauer und Konzentration, sowie das motorische Geschick bei der Umsetzung der eigenen Ideen. Im Vordergrund steht jedoch die Freude des eigenen Tuns und Erschaffens.

Mit Beständigkeit zur Verlässlichkeit

- Kommen und Gehen im Spatzennest

Beim Bringen und Abholen der Kinder melden sie ihr Kind bitte am Empfang im Eingangsbereich an bzw. ab. Die Aufsichtspflicht der Erzieherinnen beginnt mit der Anmeldung des Kindes am Empfang. Weitere Personen, die befähigt sind Kinder der Einrichtung von dort abzuholen, müssen im Karteiblatt des Kindes eingetragen sein. Des Weiteren können bei der „Empfangsdame“ wichtige Informationen für die Stammgruppenerzieherinnen hinterlegt werden. Erkrankte Kinder sind bitte bis 8:15 Uhr in der Einrichtung abzumelden. Bei ansteckenden Krankheiten sind Eltern verpflichtet ihre Kinder Zuhause zu lassen und dies der Kita mitzuteilen. Eltern können ihr Kind bis 8:30 Uhr persönlich oder telefonisch vom Mittagessen an- oder abmelden.

- Ankommen und Wohlfühlen im Spatzennest

Im Spatzennest erfolgt eine individuelle Eingewöhnung, die an das Berliner Modell angelehnt ist. Wir geben den Eltern und Kindern Zeit, Vertrauen und erste Bindungen aufzubauen. Genauere Informationen bekommen Sie im Erstgespräch, sowie durch eine gesonderte Broschüre zur Eingewöhnung mitgeteilt. Im Erstgespräch lernen die Eltern die Bezugserzieherin kennen. Hier ist Zeit zum Austausch über wichtige Informationen und Gewohnheiten des Kindes. Die Bezugserzieherin begleitet Kind und Eltern durch die Eingewöhnungszeit.

Unsere jüngsten Kinder werden ausschließlich im Nest eingewöhnt. Im Nestraum werden Kinder von zwei bis drei Jahren betreut bevor sie behutsam durch ihre Bezugserzieherin an das offene System herangeführt werden. Eine Bezugserzieherin begleitet in der Regel die Kinder vom Nest bis zum ABC Spatz.

- Betreuungszeiten

Durch unsere individuellen Betreuungszeiten möchten wir sowohl berufstätigen Familien, als auch sich in Elternzeit befindenden Elternteilen gerecht werden. Teilzeitkinder können von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Einrichtung besuchen. Ganztagskinder werden durchgehend von 7:15 Uhr bis 17:00 Uhr mit Mittagessen und ggf. Mittagsschlaf von uns betreut. Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten wird unsere Eingangstür außerhalb der Bring-, und Abholzeiten geschlossen gehalten.

Alle Familien der Kindertagesstätte werden jährlich mit einem Terminplan über die Schließzeiten und Aktivitäten der Einrichtung informiert. Sollte es für berufstätige Eltern nicht möglich sein an den Schließtagen der

Kindertagesstätte Urlaub zu bekommen, ist es durch das großzügige Netzwerk der Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Guntersblum möglich, dass Kinder in einer der anderen Kindertagesstätten des Ortes an diesen Tagen betreut werden. Voraussetzung hierfür ist die schriftliche Bescheinigung des Arbeitgebers.

- Tagesablauf

7:15 Uhr bis 9:15 Uhr

Bringzeit im Spatzennest. Die Kinder melden sich am Empfang an. Anschließend ist Zeit zum Frühstück oder um in den Funktionsräumen zu spielen.

8:30 Uhr bis ca. 8:45 Uhr

Morgenkreis, unser Begrüßungsritual für den Tag, Zeit für weitere Informationen und Absprachen für und mit den Kindern, „Was geht heute ab im Spatzennest“

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Bewegungsangebot im Fitnessraum

10:00 Uhr

Letzte Möglichkeit zum Frühstück im Restaurant

10:30 Uhr bis 10:45 Uhr

Gemeinsam wird in den Funktionsräumen aufgeräumt

10:45 Uhr bis 11:45 Uhr

Stammgruppenzeit der Kinder beginnt. Zeit für gemeinsame Lieder, Spiele, Sprechanlässe und Projekte der einzelnen Gruppen. Mittwochs ist Stammgruppenfreier Tag mit gruppenübergreifenden Angeboten z.B. Musikangebot, Spaziergang etc.

11:45 Uhr bis 12:00 Uhr

Teilzeitkinder können nach einer Verabschiedung bei der Stammgruppenerzieherin im Hof der Kita abgeholt werden.

11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Kinder in Ganztagsbetreuung gehen in das Restaurant zum Mittagessen. Gegessen wird in zwei Gruppen, unsere Jüngsten von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr, die Älteren von 12:00 bis 12:30 Uhr. Ein Menüplan für die gesamte Woche ist im Eingangsbereich an der Pinnwand einsehbar. Anschließend können Kinder die einen Mittagsschlaf benötigen mit einer Erzieherin in den Schlafraum gehen und

bekommen die Möglichkeit bis 15:00 Uhr zu ruhen. Zum Einschlafen darf ein vertrauter Gegenstand mitgebracht werden. Ebenso bringen die Kinder ihre eigenen Decken oder Schlafsäcke mit. Matratzen und deren Bezüge werden von der Kita gestellt.

12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Betreuung der Ganztagskinder die keinen Mittagsschlaf mehr benötigen

13:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Teilzeitkinder können erneut zur Kita gebracht werden, alle Funktionsräume sind geöffnet.

14:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Die Kinder bekommen in unserem Haus einen Nachmittagssnack angeboten. Kinder die noch schlafen können auch später noch eine Kleinigkeit zu sich nehmen.

15:45 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Kinder werden im Hof abgeholt.

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Für unsere Ganztagskinder wird eine Betreuung bis 17:00 Uhr angeboten.

- Feste feiern

Feste feiern wir in der Kindertagesstätte im Jahreskreis d.h. Fasching, Stabaus, Ostern, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten. Jede Gruppe im Spatzennest veranstaltet jährlich auch ein bis zwei gemeinsame Aktionen innerhalb der Stammgruppen und deren Eltern. Einen besonderen Stellenwert nimmt das Abschiedsfest der ABC Spatzen und deren „Rauswurf“ ein. Den Geburtstag darf jedes Kind innerhalb seiner Stammgruppe feiern oder sich 10 Kinder aus der Kita zu seinem Fest einladen. Es kann eine Kleinigkeit zu Essen mitgebracht werden und es wird gefeiert, gesungen und gespielt. Auch die Erzieherin, mit der das Kind feiern möchte darf sich das Geburtstagskind aussuchen.



Übergänge begleiten

- Die Nestis wandern in das offene System

Auch unsere Nestgruppe hat bereits einen offenen Charakter. Die Kleinsten können auf eigenen Wunsch die Großen in den Funktionsräumen des Spatzennestes besuchen. Ebenso dürfen ältere Kinder, nach Absprache mit den Erzieherinnen ins Nest zu Besuch kommen. So werden auch unsere Kleinen behutsam an das offene System in unserem Haus herangeführt. Sie können selbst entscheiden, ob und wann sie bereit sind aus ihrem sicheren Nest einen Ausflug in die kunterbunte Welt des Spatzennestes zu unternehmen. Ebenso finden hier in Absprache mit den Eltern und an der Individualität des Kindes orientiert erste Schritte zur Sauberkeitserziehung statt.

- Die großen Spatzen fliegen aus dem Nest - Übergang zur Grundschule

Das ABC Spatzen Jahr nimmt einen besonderen Stellenwert bei Kindern, Eltern und uns Erzieherinnen ein. Die letzten Weichen für einen positiven Eintritt in die Schule werden hier gestellt. Pädagogisches Ziel für das letzte Kindergartenjahr ist es, den Kindern Ängste zu nehmen und sie bestmöglich auf die Schule vorzubereiten. Die Kinder lernen zukünftige Örtlichkeiten und Lehrkräfte kennen. Ebenso treffen sich alle Vorschulkinder der Gemeinde Guntersblum monatlich zum Kennenlernen und gemeinsamen Erarbeiten von verschiedenen Projekten. Jedes Kind legt sich eine „Eigentumskiste“ mit seinem persönlichen Arbeitsmaterial an, um sich damit in Verantwortung zu üben. Den Kindern wird die Möglichkeit geboten einen Scherenführerschein zu machen und eine Mappe mit Schwungübungen zu bearbeiten. Zwischen der Kita und der Schule findet vor der Einschulung ein Kooperations- und Austauschprogramm statt. Wie sich das letzte Jahr im Einzelnen gestaltet erfahren Eltern an einem speziell auf das Vorschulprogramm abgestimmten Nachmittag. Dieser findet meist im September statt.

Bauen auf stabile Netzwerke

- Erziehungspartnerschaft - Eltern in der Kita

Zum Wohle des Kindes liegt uns die positive Zusammenarbeit mit den Eltern sehr am Herzen. Wir möchten gerne eine Vertrauensbasis schaffen die einen offenen Austausch miteinander gewährleistet. Einmal jährlich zum Geburtstag des Kindes findet ein Gespräch mit den Stammgruppenerzieherinnen über die individuelle Entwicklung des Kindes statt. Bei Bedarf können Gesprächstermine selbstverständlich flexibel vereinbart werden. In die Arbeit der Kita binden wir

Eltern auch gerne mit ein z. B. bei Festlichkeiten, zum Vorlesen, Bastelaktionen mit den Kindern. Jedes Jahr im Oktober wird unser Elternausschuss neu gewählt. Der gewählte Ausschuss hat die Chance mindestens ein Jahr aktiv am Geschehen der Einrichtung teilzunehmen sich einzubringen und die Interessen der Elternschaft zu vertreten. Der Elternausschuss betreut auch den sich im Eingangsbereich befindenden Kummerkasten, in dem Eltern auch anonym die Gelegenheit haben Wünsche, Anregungen und Probleme an uns heranzubringen. Für Eltern stehen zum guten Informationsfluss Postfächer an der Garderobe ihres Kindes bereit, der regelmäßig mit Infopost befüllt wird. Auch die Anregungen und Wünsche der Eltern werden von uns gerne im persönlichen Gespräch gehört, wahrgenommen und nach Möglichkeit in den täglichen Ablauf integriert und berücksichtigt. Elternabende werden im Spatzennest nach Bedarf und in unterschiedlichen Rahmenbedingungen veranstaltet.

- Kita Plus - Hier sind Eltern gut beraten

Das von der Kreisverwaltung unterstützte Kita Plus Programm, das die systemische Familienberaterin Frau Christa Leber bei uns im Spatzennest begleitet und koordiniert, hat sich mit vielen positiven Aspekten im Spatzennest etabliert und unterstützt uns bei der positiven Zusammenarbeit mit Eltern.

Was bietet Kita Plus für Sie?

- Elternberatung nach Terminvereinbarung
- Elterncafés
- Vater-Kind Projekte z.B. Lagerfeuer
- Elterninformationsveranstaltungen rund um die kindliche Entwicklung



- Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit

Eine gute Planung und Reflexion unserer Arbeit ist ein wichtiges Instrument um effektiv auf die Kinder und ihre individuellen Belange einzugehen. Der regelmäßige kollegiale Austausch ist die notwendige Grundlage um einen Gesamteindruck jedes einzelnen Kindes zu erhalten, es in seiner Persönlichkeit

wahrzunehmen und zu stärken. Dies geschieht einmal wöchentlich in einer Teamsitzung und im täglichen kollegialen Austausch. An jedem ersten Mittwoch im Monat verlängert sich unsere Teamsitzung, so dass für die Teilzeitkinder die Kitazeit um 12:00 Uhr, für die Ganztageskinder um spätestens 14:30 Uhr beendet ist.

- Integration des Gemeinwesens und deren Kooperationspartner

Die Gemeinde Guntersblum unterstützt uns in Kooperation mit dem Landesamt in der Bedarfsermittlung der Betreuungsplätze innerhalb unseres Einzugsgebietes. In Zusammenarbeit mit unserem Träger sind wir bestrebt uns den Bedürfnissen der Gemeinde anzupassen. Wir kooperieren mit den verschiedensten Partnern um eine bestmögliche pädagogische Arbeit gewährleisten zu können. Wir arbeiten Hand in Hand mit den anderen Kitas der Gemeinde, der Leitung und den Lehrern der Grundschule zusammen. In einem von unserem Träger gegründeten Kompetenzteam arbeitet ein Gremium aus Elementarpädagogen, Elternausschussmitgliedern und Schulpädagogen sowie Mitgliedern des Trägers aus den zuständigen Abteilungen zum Wohle der pädagogischen Zielsetzung zusammen. Unsere Kinder sind im gesamten Ortsgefüge präsent durch: Spaziergänge und Spielplatzaufenthalte, Besuche von Bücherei, Kirchen, Museum, Hofladen, Metzgerei und Bäckerei. Bei Bedarf arbeiten wir auch mit verschiedenen Fachberatungen und Therapeuten zusammen.



- Was gibt es noch zu sagen.....

Ihre Ansprechpartnerinnen in allen Fragen rund um das Spatzennest ist unsere Leitung **Frau Heike Kehm** und ihre Stellvertretung **Frau Birgit Loibl**.

Bei gruppenspezifischen Fragen stehen ihnen die Bezugserzieherinnen ihres Kindes zur Verfügung.

Gerne können sie einen Termin mit uns vereinbaren, sprechen sie uns persönlich an oder setzen sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.

Sie erreichen uns von montags bis freitags von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Tel. 06249/90 98 94

E-Mail: kitaspatzennest.guntersblum@web.de

- Was braucht Ihr Kind im Spatzennest?
 - ✓ Hausschuhe
 - ✓ Turnschlappchen oder Rutschsocken
 - ✓ Matschhose
 - ✓ Gummistiefel
 - ✓ Regenjacke
 - ✓ Kleines gesundes Frühstück (mittwochs bitte nichts Süßes)

Von den Eltern wird im Monat ein Unkostenbeitrag von 3€ eingesammelt, diese können Sie am Empfang monatlich bezahlen. Davon werden die Portfolios mit allem was dazugehört (Fotos etc.), Geburtstags-, Oster-, Nikolausgeschenke und Adventskalender, Mittagssnack, Zutaten für das Frühstücksbuffet, Getränke und vieles mehr für die Kinder finanziert.

....**UND ZUM GUTEN SCHLUSS**...hoffen wir Sie mit diesem Schreiben zu den Grundlagen unserer pädagogischen Arbeitsweise umfassend informiert zu haben. Wir danken Ihnen für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf eine positive partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle Ihres Kindes.

*„Es ist nicht unsere Aufgabe die Kinder zu formen,
sondern sie zu begleiten sich der Welt zu offenbaren.“*

Ihr Erzieherinnenteam

